



Bättwil, November 2009



Bäramsele- Blatt



Impressum

Herausgeberin	Gemeinde Bättwil
Internet	www.baettwil.ch / www.baettwil.ch
GR, Ressort Information	François Sandoz
Redaktion	Yvonne Kilcher
Adresse	Bäramsle-Blatt / Yvonne Kilcher Chlederenweg 21, 4112 Bättwil E-Mail: baeramsle@gmx.ch
Nächste Ausgabe	Februar 2010 (Nr. 1, 16. Jahrgang)
Redaktionsschluss	Freitag, 22. Januar 2010
Erscheinen	Montag, 1. Februar 2010
Auflage	PDF-Ausgabe
Inserate	½ Seite 25 Franken 1 Seite 50 Franken
Titelbild	Zaunpfahl mit Raureif, Foto von Friedrich Böhringer, (creative commons licence)
Anmerkung	Eingesandte Texte und Berichte werden in der Regel mit dem Namen des Verfassers versehen und müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

In eigener Sache

Erscheinungsdaten 2010

Redaktionsschluss

Freitag, 22. Januar 2010

Mittwoch, 17. März 2010

Freitag, 4. Juni 2010

Freitag, 20. August 2010

Freitag, 5. November 2010

Ausgabe online am

Montag, 1. Februar 2010

Samstag, 27. März 2010

Montag, 14. Juni 2010

Montag, 30. August 2010

Montag, 15. November 2010

Adventsgedanken

Liebe Bättwilerinnen, liebe Bättwiler

Die Wahlen sind nun vorbei, die Amtsperiode hat begonnen und ich durfte bereits den meisten Behörden- und Kommissionsmitgliedern das Amtsgelöbnis abnehmen. Frisch gewählt und vereidigt dürfen und müssen wir nun, im Auftrag der Bättwiler Bevölkerung, alles tun um das Wohl und die Weiterentwicklung unserer Gemeinde sicherzustellen. Eine anspruchsvolle Aufgabe eigentlich, da die Welt um uns herum immer schneller und komplexer wird. Umso mehr möchte ich hier allen, die ein Mandat übernommen haben, für ihre Bereitschaft, Zeit, Energie und Kompetenzen für die Gemeinschaft einzusetzen, herzlich danken.

Der Gemeinderat hat bereits am 9. November die traditionelle Klausursitzung durchgeführt. Dabei haben wir versucht, sowohl kurz- als auch mittelfristige Zielsetzungen und Schwerpunkte für die kommenden vier Jahre zu definieren. Dass dabei kein „Wunschkonzert“ und keine ehrgeizigen Investitionsprojekte entstanden sind, wird wohl niemanden wundern. Das aktuelle Ungleichgewicht der Gemeindefinanzen erlaubt dies nicht. Trotzdem war es nützlich, sich in allen Bereichen zu fragen: Was steht an? Wo wollen wir hin? Wie erreichen wir das?

Sehr positiv war zudem festzustellen, dass wir alle den Weg sehr ähnlich sehen und in den meisten Themen weitgehend einig sind. Eine gute Voraussetzung für eine konstruktive Arbeit in der Gemeinde. Auch diente bei unseren Überlegungen das Leitbild der Gemeinde als Roter Faden. Dieses wurde zwar schon 1996 erstellt, hat aber in den meisten Gebieten gar nicht an Gültigkeit verloren. Ich empfehle allen, diese wenigen Seiten (nochmals) in Ruhe zu lesen, Sie finden sie hier: www.baettwil.ch/download/Leitbild.pdf. Bestimmt eine geeignete Adventslektüre, wenn es darum geht, über das Jahr nachzudenken, sich neu zu besinnen, um mit neuem Elan ins neue Jahr zu starten. Nach dem Motto „halten – denken – handeln“.

Über einzelne Ziele oder konkrete Massnahmen möchte ich hier jedoch nicht berichten. Sicher ist, wir müssen als Gemeinde vorwärts sehen und gehen. Sich zurückziehen und besseren aber vergangenen Zeiten nachtrauern, wird die heutigen Probleme nicht lösen. Soll es uns besser gehen, müssen wir etwas ändern, neue Ideen entwickeln und den Mut haben, etwas anderes zu probieren. Einiges hat der Gemeinderat in diesem Jahr dahingehend schon unternommen. Ob alles Erfolg haben wird, muss sich noch zeigen.

Ich bin aber persönlich fest davon überzeugt, dass nebst den Spar- und Optimierungsmassnahmen nur ein angemessenes Wachstum der Gemeinde helfen kann, die finanzielle Lage zu verbessern. Wer stehen bleibt, fällt bekanntlich zurück. Auch kann nicht erwartet werden, dass unsere Nachbarn oder der Kanton unsere Probleme lösen. Deshalb wollen wir sinnvolle regionale Projekte aktiv unterstützen und uns auch politisch engagieren, damit unsere Bedürfnisse und Interes-

sen besser berücksichtigt werden. Auch wer meint, allein aufgrund früherer Erfahrungen die künftigen Herausforderungen meistern zu können, verkennt: *„Die Erfahrung ist wie eine Laterne im Rücken; sie beleuchtet stets nur das Stück Weg, das wir bereits hinter uns haben.“*

In diesem Sinne wünsche ich allen Bättwilerinnen und Bättwilern eine schöne und geruhsame Adventzeit sowie gesegnete Feiertage und hoffentlich auch einige Momente, um über die eigenen Ziele und Pläne nachzudenken, bevor das Jahr 2010 in Angriff genommen wird.

Ihr Gemeindepräsident
François Sandoz

Aus dem Gemeinderat

Neuorganisation Gemeindeverwaltung

Am 28. Oktober 2009 hat die Gemeindeversammlung die vom Gemeinderat vorgeschlagene Neuorganisation der Verwaltung mit grossem Mehr gutgeheissen. In den kommenden Wochen wird die neu definierte Stelle „Gemeindeverwalter/in“ ausgeschrieben und anschliessend auch die externe Firma ausgewählt, welche die Gemeinde im Finanzbereich unterstützen soll.

Neue Lösung Rechnungsprüfung der Gemeinde

Auch wurde anlässlich der Gemeindeversammlung der vorgeschlagenen Lösung für die Rechnungsprüfung der Gemeinde zugestimmt und die Kandidaten für die eigene RPK, welche von einer externen Revisionsstelle unterstützt werden, wurden gewählt. Die Wahl der externen Revisionsstelle soll nun an der Budgetgemeindeversammlung auf Antrag der RPK erfolgen. Für die RPK wird noch ein Ersatzmitglied gesucht.

Teilrevision Zonenplan und Einzonung Eichacker

Leider hat sich herausgestellt, dass der im letzten Bäramsleblatt publizierte Fahrplan für die weitere Bearbeitung und Genehmigung der Teilrevision des Zonenplanes und der Einzonung Eichacker zu optimistisch war. Entgegen unserer Erwartung hat das Amt für Raumplanung die Vorschläge des Planers zur Lösung der Lärmfrage im Gebiet der Baulandumlegung Eichacker entlang der Benkenstrasse verworfen. Mit dem Ziel, eine Lösung zur Einhaltung der Lärmschutzverordnung im Neubaugebiet zu finden, muss nun eine spezialisierte Firma ein Lärmgutachten erstellen.

Dadurch verzögert sich das Projekt um einige Monate. Aus heutiger Sicht könnten die weiteren Etappen wie folgt aussehen:

- Erstellung Lärmgutachten (bis Ende November)
- Besprechung der Ergebnisse mit dem Kanton (Dezember)
- Vorprüfung der Teilrevision inklusive Einzonung durch den Kanton (ab Januar 2010)
- Information der Bevölkerung und Mitwirkungsverfahren (März/April 2010)
- Evtl. Anpassungen / Korrekturen nach Mitwirkung (Mai/Juni 2010)
- Auflage Teilrevision (Sommer 2010)
- Genehmigung durch den Gemeinderat (Herbst 2010)

Neue Lösung Baubewilligungswesen

Ab Mitte November wird die Firma Sutter Ingenieur- und Planungsbüro AG schrittweise die Aufgaben der Bauverwaltung übernehmen. Entsprechende Detailinformationen sowie Angaben über die zuständigen Personen werden in Kürze auf der Homepage der Gemeinde zu finden sein. Die bisherigen Abläufe bleiben grundsätzlich unverändert. Bei Fragen wenden Sie sich bitte direkt an die Verwaltung oder den Gemeinderat.

Schulen Leimental

Nachdem anlässlich verschiedener Veranstaltungen Schulleitungen, Lehrkräfte, Angestellte der Schulen und die Bevölkerung informiert wurden und alle genannten Kreise Gelegenheit hatten, Fragen zum Projekt zu stellen, hat die Delegiertenversammlung des Zweckverbandes OZL die neuen Statuten und somit auch die Umsetzung des Konzeptes „Schulen Leimental“ einstimmig beschlossen.

Nun müssen die Gemeinden – zuerst die Gemeinderatsgremien, danach die jeweiligen Gemeindeversammlungen – den Statuten zustimmen. Sofern alle dies bis Ende Jahr machen, wird die Realisierung des Projektes am 1. Januar 2010 beginnen. Die Aufnahme des Schulbetriebes unter der Führung des neuen Zweckverbandes für alle Schulen im solothurnischen Leimental würde dann per 1. Januar 2011 erfolgen.

François Sandoz

Fällung Kastanienbaum bei der Kirche

In den letzten Jahren wuchs der Kastanienbaum vor der Kapelle St. Martin, insbesondere das Wurzelwerk, sehr stark. Als Folge dieses starken Wachstums wurde die hinter dem Baum liegende Mauer stark in Mitleidenschaft gezogen, was sich an den Rissen in der Mauer zeigt. Um die Situation endgültig beurteilen zu können, beschloss der Gemeinderat im Herbst 2008, den Baum und die Mauer während des Jahres 2009 durch den technischen Dienst der Gemeinde beobachten zu lassen, die Situation anschliessend neu zu beurteilen und erst danach die nötigen Massnahmen einzuleiten.

Leider wurden während des Jahres ein wiederum starkes Wachstum des Baumes sowie eine Verschlechterung des Mauerzustandes festgestellt. Die Risse in der Mauer werden immer grösser und breiter. Es konnte auch beobachtet werden, dass der Schattenwurf der Baumkrone für die Fassade der Kapelle nicht von Vorteil ist.



Um zu verhindern, dass sich der Zustand der Friedhofsmauer weiter verschlechtert, beschloss der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 26. Oktober folgende Massnahmen:



- Im Januar 2010 wird der technische Dienst den Kastanienbaum fällen.
- Anstelle des Kastanienbaums wird ein besser geeigneter Baum oder Busch gesetzt. Entsprechende Anregungen aus der Bevölkerung sind willkommen.
- Danach repariert der technische Dienst die Friedhofsmauer.

Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass diese Massnahmen nicht nur auf Begeisterung stossen! Wir bitten deshalb die Einwohnerinnen und Einwohner von Bättwil um Verständnis für diesen, nicht einfachen, Entscheid.

Gemeinderat Bättwil

Schneeräumung und Splittereinsatz auf Gemeindestrassen

Bitte stellen Sie Ihre Fahrzeuge während der Wintermonate auf privatem Areal ab. Sie erleichtern dadurch dem technischen Dienst die Arbeit und die Fahrzeuge sind vor Schäden geschützt, die beim Streuen von Splitt oder dem Einsatz des Schneeräumungsfahrzeugs entstehen könnten.

Gestützt auf die Bestimmungen des Schweizerischen Verkehrsgesetzes wird für die obengenannten Schäden an Fahrzeugen, welche am Strassenrand parkiert sind, jegliche Haftung abgelehnt.

Weihnachtsbaumverkauf

Am Samstag, 19. Dezember, von 9.00 - 11.00 Uhr
beim Werkhof am Bahnweg 6.

Frische Schweizer Rot- und Nordmanntannen.



Grünabfuhr für Weihnachtsbäume

Die erste Grünabfuhr im neuen Jahr findet am Montag, 11. Januar 2009 statt und dient ausschliesslich der umweltgerechten Entsorgung von Weihnachtsbäumen. Bitte stellen Sie kein anderes Grüngut hinaus und denken Sie auch daran, Ihren ansonsten nicht mehr geschmückten Weihnachtsbaum mit einer Grüngut-Gebührenmarke zu verzieren. Grössere Bäume ab 1,5 m Höhe benötigen zwei Marken.

Reduzierte Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Feiertage

Die Gemeindeverwaltung bleibt geschlossen von Donnerstag,
24. Dezember 2009 ab 12.00 Uhr bis und mit 3. Januar 2010.

Für dringende Notfälle ist die Verwaltung am Montag, 28.12.2009 von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Dienstag, 29.12.2009 von 9.30 bis 11.30 Uhr geöffnet. Sie können auch eine Mitteilung auf unserem Telefonbeantworter hinterlassen. Ab Montag, 4. Januar 2010 gelten wieder die üblichen Öffnungszeiten.

Zivilstandsamt

Wir gratulieren

Sabrina und Claudio Conte
zur Geburt ihrer Tochter Jana
am 2. September


Elsbeth und Hugo Spahni
zur Geburt ihrer Tochter Marina
am 5. Oktober

Walter Glaser-Muigg
zum 80. Geburtstag
am 31. Dezember



Am 17. September verstorben ist Theodor Meyer-Allenspach.

Unser herzliches Beileid der Trauerfamilie.



keytop
informatik
edv-schulung +
dienstleistungen

DIENSTLEISTUNGEN
EDV: Beratung

PC: Konfiguration, Aufrüstung
Software: Installation, Konfiguration
Hardware: Installation, Inbetriebnahme
Netzwerk: Planung, Inbetriebnahme
Reparaturen: auf Anfrage

SCHULUNG XP und VISTA
Grund- und Vertiefungskurse
Windows, Word, Excel, Powerpoint, Access, Internet, Outlook, Fotobearbeitung, CorelDraw, Elektron, Zahlungsverkehr
Auffrischkurse
Kurse nach Ihren Bedürfnissen
Visio, Project, Frontpage etc.
EDV-Nachhilfe für Schüler
ECDL Einzelmodule
ECDL-Gesamtlehrgang (ab 2 Teilnehmer)
Kleingruppen bis 4 Teilnehmer / Einzelkurse
Privatunterricht bei Ihnen zu Hause
Einzel-/Gruppenschulung in Ihrer Institution
Kostengünstig (unter regionalem Durchschnitt)
Inklusive Schulunterlagen + Zertifikat
Kursleiter: Erwachsenenbildner (SVEB 1)
Informatiklehrer (ECDL-Zertifikat)
Prüfungsexperte (EHB)
Termine wählbar (Morgen, Nachm., Abend)
keine Kursabsagen
Zeitgem. Infrastruktur (Beamer, Whiteboard)
Gediegene Atmosphäre—Cafeteria

Heinz und Helga Jundt
Im Zielacker 4, CH-4112 Birmwil
☎+41617338916 ☎+41617312960
✉info@keytop.ch www.keytop.ch

Rollstuhlgänge
Parkplätze direkt vor Kurslokal
3 Min. Fussweg ab Tram 10
25 Min. ab Zentrum Basel



Einladung zur Adventsfeier unserer Seniorinnen und Senioren

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Die Gemeinden Bättwil und Witterswil laden Sie auch dieses Jahr wieder herzlich ein zur:

Senioren-Weihnachtsfeier vom Dienstag, 15. Dezember 2009 um 12.00 Uhr im Mehrzweckgebäude „Auf der Höhe“ in Witterswil

Wir freuen uns sehr darauf, viele von Ihnen an diesem Tag begrüßen zu dürfen, um gemeinsam einen feierlichen Nachmittag zu verbringen.

Wir beginnen die Feier mit einem Mittagessen. Anschliessend haben wir einige Überraschungen für Sie bereit. Zwischendurch werden wir gemeinsam Weihnachtslieder singen. Sicher bleibt auch noch Zeit, um ein paar Worte mit Bekannten und Freunden zu wechseln.

Aus organisatorischen Gründen benötigen wir Ihre Anmeldung bis Freitag, 4. Dezember 2009. Gehbehinderte Personen werden abgeholt. Bitte melden Sie dies ebenfalls bei Ihrer Anmeldung an.

Gemeindebehörden und Organisatoren heissen Sie herzlich willkommen und grüssen Sie freundlich.

Die Gemeinderäte
Bättwil und Witterswil



Die Einladungen mit Anmeldetalon wurden Mitte November 2009 per Post verschickt.



FORST BETRIEBS GEMEINSCHAFT AM BLAUEN

Bättwil, Ettingen, Hofstetten-Flüh, Metzleren-
Mariastein, Staatswald Rotberg, Witterswil

Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür, damit verbunden gemütliche Abende am Cheminée. Gerne liefern wir Ihnen das Buchenholz aus dem heimischen Wald dafür. Bitte richten Sie Ihre Bestellungen an den Forstwerkhof, Telefon 061 731 11 16 oder Natel 079 426 11 23. Per E-Mail: revieramblauen@bluewin.ch.

Cheminéeholz (Buche) trocken zum sofortigen Gebrauch bestimmt

Hackschnitzel, Anfeuerholz

Verkauf ab Werkhof

Finnenfackeln, Tische, Bänke, Brunnen,
Blumentröge

Gartenholzerei

Fällen, schneiden und entsorgen von Bäumen
und Sträuchern, Pflanzung von Bäumen,
Bauplatzräumungen

Für eine unverbindliche Offerte rufen Sie bitte unseren Revierförster direkt an:

Revierförster Sütterlin Christoph, Hofstettenstrasse 30, 4107 Ettingen
Tel. 061 731 11 16, Fax 061 731 11 24, Natel 079 426 11 23,

Ihr Partner für Sicherheit

BEWA 
SICHERHEITSDIENST

- Bewachungen aller Art
- Sicherheitsaufgaben bei Anlässen
- Personenschutz
- Sicherheitspatrouillen mit Hund
- Verkehrsdienste
- Ladendetekti / Überwachungen
- Wertsachentransporte
- Privatdetekti

BEWA Sicherheitsdienst GmbH
Hauptstrasse 12, 4112 Bättwil
Telefon 061 733 95 35
Telefax 061 733 95 36
bewa@bewa.ch, www.bewa.ch

Mitglied Verband NWS
Lizenziertes Unternehmen

Für die Amtsperiode 2009-2013 wurden die folgenden Kommissionsmitglieder und Behördenvertreter gewählt:

Werkkommission WeKo (3 Mitglieder + 1 Ersatz)

Johnny Rütli (bisher)
Norman Humm (bisher)
Yvonne Kilcher (bisher)
Heinz Vifian (Ersatz)

Betriebs- und Unterhaltskommission BUK (3 Mitglieder + 1 Ersatz)

Adrian Busslinger (bisher)
Karl Doppler (bisher)
Jörg Schermesser (neu)
Lucien Monnerat (Ersatz)

Feuerwehrrat (2 Mitglieder von Bättwil, 2 von Witterswil)

Hanspeter Isenschmid
Hansjörg Känel

Umwelt- und Naturschutzkommission (3 Mitglieder + 1 Ersatz)

Rolf Gschwind (bisher)
Jeannette Gfeller (bisher)
1 Mitglied vakant
1 Ersatz vakant

Finanzkommission FiKo (3 Mitglieder + 1 Ersatz)

Beide bisherigen Mitglieder haben ihre Demission bekannt gegeben. Bisher sind keine neuen Kandidaturen bekannt.
3 Mitglieder vakant
1 Ersatz vakant

Rechnungsprüfungskommission RPK (2 Mitglieder + 1 Ersatz)

Carlo Andreatta (bisher)
Peter Riesterer (bisher)
Externe Revisionsstelle und Ersatz vakant

Wahlbüro (3 Mitglieder + 2 Ersatz)

Maria Corva Grosheny (bisher)
Rosmarie Willumat (bisher)
Sara Kilcher (neu)
2 Ersatzmitglieder vakant

Zivilschutzorganisation Leimental

Hanspeter Isenschmid

Alters- und Pflegeheim Wollmatt

Edmond Bernard

Sozialregion Dorneck

Lajos Kovacs (bisher)

Musikschule Solothurnisches Leimental MUSOL (1 Delegierter, 1 Mitglied Kommission)

Rosmarie Willumat (bisher),

Delegierter: François Sandoz (bisher)

Zweckverband Zentrum Passwang

Edmond Bernard

Friedensrichter

Enrico Meier (bisher)

Inventurbeamter

Arno Schumacher (bisher)

Zweckverband OZL (2 Delegierte, 1 Vorstandsmitglied, 1 Mitglied RPK)

Vorstand: Simona Cerletti (bisher)

Delegierte: Patrik Gallati (neu), François Sandoz (bisher)

1 Mitglied RPK vakant

Abwasserverband Leimental – AVL (3 Delegierte)

Daniel Gschwind (bisher)

Norman Humm (neu)

Hansjörg Känel (neu)

Die Amtsperiode beginnt mit der Delegiertenversammlung im Dezember 2009.

Wasserverbund Hinteres Leimental – WHL AG (2 Delegierte, 2 Verwaltungsräte)

Hansjörg Känel (bisher) als Delegierter und Verwaltungsrat

Heinz Vifian (neu) als Delegierter und Verwaltungsrat

Die Amtsperiode beginnt im Mai 2010.

Kindergarten- und Primarschulkreis



Witterswil



Bättwil



Weisskirchweg 32, 4108 Witterswil

Tel. 061 721'93'15

E-Mail: schulleitung@witterswil.ch

LEHRKRÄFTE

Wir haben beschlossen, Ihnen die Lehrer/innen der Primarschule ein wenig näher zu bringen. Dazu haben wir jede Person um drei Angaben gebeten:

Name	Geburtsdatum	Hobbys	Lieblingessen und -getränk
Gisela Flach-Ryf	21.06.1959	Wandern, tanzen, lesen, Griechisch lernen, Freunde treffen	Curry, Risotto, Ratatouille, griechischer Wein, Schwarztee und Orangensaft
Jeannine Rathgeb	3.08.1982	Lesen, reiten	Spagetti napoli und Ice Tea
Philipp Bani	21.02.1983	Musik machen	Pizza und Rivella
Patrick Cramatte	12.09.1973	Fasnacht, Dart, Fussball, Musik machen, malen	Fondue chinoise und Rotwein
Susanne Kälin	13.02.1961	Jassen, kochen, essen, Ferien, lesen	Teigwaren und Wasser
Andrea Metzger	31.10.1973	Lesen, kochen, reisen und tauchen	Thailändisch und Wasser
Aline Guillaume	24.01.1979	Schwimmen, singen, Stadtbummel mit Freundinnen	Lachsspagetti und Cola
Georgette Kanu-Vogler	19.05.1975	Lesen, schwimmen, Kolleg/innen treffen	Lasagne, Wähen, Dessert und Cola zero

Ihre 4b mit G. Kanu-Vogler

ADVENTSMARKT
ADVENTSFENSTER
PRIMARSCHULE WITTERSWIL
MONTAG, 14. 12. 09
18-19 UHR
FOYER MEHRZWECKHALLE

ERLÖS ZU GUNSTEN VON
PAUSENPLATZGERÄTEN



Neuer Musikschulleiter: Herr Toni Ebnöther

Auf Ende des Schuljahres 2008/09 hat **Herr Jakob Kolb** seine Anstellung als Leiter der Musikschule des Solothurnischen Leimentals gekündigt. Die Delegiertenversammlung hat **Herrn Toni Ebnöther** zum neuen Leiter der MUSOL gewählt.

Jakob Kolb hat vor vier Jahren die schwierige Aufgabe übernommen, zusammen mit den Delegierten und mit den Kommissionsmitgliedern eine gemeinsame Musikschule des Solothurnischen Leimentals zu gründen. Die Zusammenführung der verschiedenen Musikschulen ist erfolgreich abgeschlossen und unsere gemeinsame MUSOL entwickelt sich weiter. Wir haben Herrn Kolb viel zu verdanken. Er hat sich massgeblich und mit Erfolg am Aufbau und an der Organisation der Schule beteiligt. In den vier Jahren seiner Amtszeit hat Jakob Kolb die Schule mit grosser Kompetenz und viel Engagement geleitet.

Wir sind sehr glücklich, dass wir in der Person Toni Ebnöthers den neuen Leiter der MUSOL gefunden haben. Toni Ebnöther ist schon seit vielen Jahren in unserer Gemeinde als Musiklehrer (Flöte und Ensemble NO LIMIT) tätig. Er bringt eine reiche Erfahrung und viel Engagement mit. Wir sind überzeugt, dass er mithelfen wird, unsere MUSOL erfolgreich weiterzuführen.

Mit der Wahl des neuen Leiters ist es sichergestellt, dass die vielen musikbegeisterten Kinder in unserer Gemeinde weiterhin eine gute Musikausbildung bekommen und Freude am Spielen ihres Instrumentes haben.

Die Musikschulkommission



Offenes Vorspiel

der MUSOL Schüler/innen

11. Dezember 09, 18.30 h

Mehrzweckraum auf dem Felsen
Hofstetten

Adventskonzert



Samstag, 28.11.2009
17.30 Uhr

Ökumenische
Kirche Flüh



Schülerinnen und Schüler spielen für Sie
Musik zur Winter- und Adventszeit



Verein Mittagstisch
Witterswil / Bättwil
Postfach 16
4108 Witterswil

Tel. 061 721 04 77

Für unsere Kinder des Schulkreises Witterswil / Bättwil bieten wir in Witterswil in der Mehrzweckhalle einen **Mittagstisch** an. Während der Schulzeit besteht dieses Angebot montags, dienstags, donnerstags sowie freitags von 12 Uhr bis 14 Uhr und kostet 10 Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung. Der Mittagstisch ist beliebt und findet grossen Anklang.

An jedem Tag stehen zudem zwei **Gästeplätze** zur Verfügung. Gästeplätze sind gedacht für Kinder, die nicht semesterweise angemeldet sind und das Angebot kurzfristig nutzen möchten. Ein Gästeplatz kostet 15 Franken pro Mahlzeit inklusive Betreuung und kann bei Frau A. Schmitt (Tel. 079 612 07 57) jeweils bis spätestens am Vortag um 14 Uhr reserviert werden.

Im Januar 2010 beginnt das neue Semester. **Interessiert?** Dann melden Sie Ihre Kinder bis zum 4.12.2009 zum Mittagstisch an. Anmeldeformulare erhalten Sie bei der Präsidentin, Frau Claudia Gobeli Dreier, Telefon 061 721 04 77.

Kinder, die den Mittagstisch bereits besuchen, erhalten automatisch ein Anmeldeformular.

Wir freuen uns, Ihre Kinder am Mittagstisch zu betreuen.

Vorstand Verein Mittagstisch Witterswil / Bättwil

176 – Hätten Sie's gewusst?

Am letzten Oktobersamstag war Mitwirkungstag in Rodersdorf. Der Mitwirkungstag ist das Kernstück des INFOCLICK Erfolgsmodells «Jugend Mit Wirkung». Jugendliche, Erwachsene und Vertreter der Gemeinde arbeiten intensiv an Projekten zu Themen der Jugend.

Neben den anwesenden Rodersdorfer Projektgruppen fand sich auch eine Projektgruppe aus Bättwil im Jugendtreff unter dem Werkhof ein. Ein initiatives Geschwisterpaar hatte das Thema «Jugendraum» aufgebracht und mit dafür gesorgt, dass sogar der jüngste Gemeinderat, Herr Bernard den Weg nach Rodersdorf fand.



Mit der Unterstützung von Benj Holeiter, der den Rodersdorfer Jugendtreff viele Jahre geleitet hatte und Marcus Casutt von der Jugendförderung Kanton Solothurn wurden Visionen entworfen, Möglichkeiten abgewogen, Konzeptelemente zusammengetragen und Chancen gegen Risiken abgewogen.

Am Ende des Nachmittags war soweit klar, dass Jugend Raum braucht. Doch die Frage, wie viel Jugend Bättwil hat und welche unterschiedlichen Interessen wohl die diversen Altersgruppen haben, blieb. Neben dem, dass wir uns auf die Suche nach einem Lokal machen und uns dazu auf die Spuren des ehemaligen Jugendtreffs machen, werden wir auch eine Umfrage unter den 12- bis 22-jährigen Bättwiler/innen machen, um unsere noch offenen Fragen zu klären.

Wer sich von unserem Tatendrang anstecken lässt, kann sich jederzeit bei mir melden und auch «Mit Wirken»!

Ja, fast wäre die Eingangsfrage vergessen gegangen: 176 ist die Zahl der jugendlichen Bättwiler/innen zwischen 12 und 22. Das sind rund 15% aller Einwohner. Hätten Sie das gewusst? Ich nicht.

Niggi Studer, Jugendarbeiter



Wiehnachtsmärt Bättwil



Im Foyer des Oberstufenzentrum Leimental Bättwil
Samstag 21. November 2008 10:00 Uhr – 20:00 Uhr
Sonntag 22. November 2008 10:00 Uhr – 17:00 Uhr

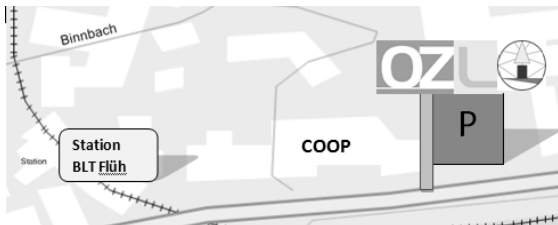


Hobby-Künstlerinnen und -Künstler aus der Region
präsentieren viele Neuheiten



Grosses, gemütliches Märtbeizli

Mit Kerzenziehen am Samstagnachmittag und am Sonntag
organisiert durch die Tagesfamilien Hinteres Leimental.
Samstag 13.00 – 18.00 Uhr Sonntag 11.00 – 17.00 Uhr



Parkplätze beim OZL vorhanden

Der Teilerlös geht an:



Alzheimervereinigung
beider Basel

Samichlaus

Liebe Bättwiler Eltern

Die Jubla Witterswil-Bättwil hat einen sehr guten Kontakt zum Samichlaus. Bei Bedarf schicken wir ihn gerne bei Ihnen zu Hause vorbei. Damit der Samichlaus auch alle Kinder von Bättwil besuchen kann, wird er am Samstag, 5. Dezember und Sonntag, 6. Dezember unterwegs sein.

Falls Sie Interesse haben, kontaktieren Sie die Vermittlungshelfer des Samichlauses unter der E-Mail-Adresse lynnbeck1@hotmail.com um genaueres abzumachen.

Die Jubla Witterswil- Bättwil



**PostAuto-Angebot ab
Fahrplanwechsel am
13. Dezember 2009**

Linie 68 Flüh – Ettingen - Aesch BL

Die Linie von Flüh nach Ettingen wird bis Aesch Bahnhof SBB verlängert.

Von Montag bis Freitag fahren die Postautos **zwischen Ettingen und Aesch** von 06.00 bis 19.30 Uhr im Halbstundentakt, anschliessend bis 23.30 Uhr im Stundentakt. Zwischen Ettingen und Aesch verkehren sonntags von 07.00 bis 20.30 Uhr die Postautos im Stundentakt.

Es werden neue Haltestellen bedient; in Ettingen: Leberweg. In Aesch: Bahnhof, Dorf, Neumatt, Sportanlage Löhrenacker, Schürhof.

Die PostAuto-Betriebszeiten für die **Strecke Flüh-Aesch** sind wie folgt:

Montag bis Freitag: 06.00-08.30 Uhr und 17.30-19.30 Uhr im Halbstundentakt,
09.30-16.30 Uhr und 20.30-23.30 Uhr im Stundentakt,
zusätzliche Fahrten über Mittag

Samstag: 06.00-07.30 Uhr im Halbstundentakt
08.30-23.30 Uhr im Stundentakt

Sonntag: ausschliesslich zwischen Ettingen und Aesch:
07.00-20.30 Uhr im Stundentakt

In Aesch besteht **Anschluss** auf die S3 nach Dornach-Arlesheim, Dreispitz und Basel, auf die Tramlinie 11 sowie auf weitere Buslinien der Region Dornach-Arlesheim. Ab Ettingen fahren Reisende mit dem Tram der Linien 10 und 17 direkt in die Stadt Basel. In Flüh wird der Anschluss an die Tramlinie 10 nach Basel angeboten.

Linie 69 Flüh-Mariastein-Metzerlen-Burg-Challhöchi

Das PostAuto-Angebot auf der Linie 69 bleibt unverändert.

Die Postautos verkehren zwischen Flüh und Burg weiterhin montags bis freitags von 05.30-23.30 Uhr stündlich. In den Hauptverkehrszeiten am Morgen, Mittag und Abend wird das Angebot mit zusätzlichen Kursen verstärkt.

Am Samstag (05.30-23.30 Uhr) und Sonntag (07.00-21.00 Uhr) fahren die PostAuto-Kurse alle Stunde. In der Nacht Freitag/Samstag verkehrt ein Nachtkurs ab Ettingen (Abfahrt um 00.52 Uhr) nach Hofstetten-Mariastein-Metzerlen-Burg (Ankunft um 01.15 Uhr).

Einzelne Kurse verkehren täglich auf Verlangen von Burg nach Challhöchi. An Markt- und Pilgertagen fahren zudem einzelne Postautos zwischen Laufen und Metzerlen.

In Flüh besteht Anschluss an die Tramlinie 10 von/nach Basel.

TNW-Nachtnetz, Linie N26

In den Nächten Fr/Sa und Sa/So sowie in den Nächten 31. Dez/01. Jan, 22./23., 23./24. und 24./25. Februar fährt die N26 von Basel über Flüh-Hofstetten-Mariastein nach Metzerlen. Abfahrt in Basel, Theaterplatz um 01.30 Uhr und 02.30 Uhr, Ankunft in Metzerlen, Hauptplatz um 02.17 Uhr und 03.17 Uhr.

Für eine Fahrt auf dem TNW-Nachtnetz sind ein gültiger Fahrausweis und ein Nachtzuschlag erforderlich. Der Nachtzuschlag kostet für 1 Zone CHF 3.-, für 2 und mehr Zonen CHF 5.-. An den Billettautomaten oder beim PostAuto-Fahrer ist dieser Zuschlag auch im Vorverkauf erhältlich, als Einzelticket oder als praktische 6er-Mehrfahrtenkarte.

Weitere Informationen finden Sie unter www.tnw-nachtnetz.ch.

Die Taschenfahrpläne sind ab Ende November beim PostAuto-Fahrer erhältlich sowie bei:

PostAuto Schweiz AG,
Region Nordschweiz,
Filiale Basel (Telefon 061 205 51 11, E-Mail basel@postauto.ch)

Tage der Kirchenmusik

Gemeinschaftskonzert zum 1. Advent

Kath. Kirche Ettingen

Sonntag, 29. November 2009, 17.00 (Türöffnung 16.15 Uhr)

Felix Mendelssohn Bartholdy

Kath. Kirchenchor Ettingen

Chorgemeinschaft der ref. Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen

Vokal- und Instrumentalsolisten

Leitung: Tetyana Polt-Lutsenko und Andreas Schmidt

Zum Abschluss des Mendelssohnjahres vereinigen sich der katholische Kirchenchor Ettingen und die Chorgemeinschaft der reformierten Kirchgemeinde Oberwil-Therwil-Ettingen zu einem Gemeinschaftskonzert mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847). Es ist hier das erste Mal, dass katholische und reformierte Chöre, ausserhalb von Gottesdiensten, im Rahmen eines Konzertes auftreten.

Gefeiert wird ein Komponist mit jüdischen Wurzeln, der christliche Kirchenmusik geschaffen hat. Zur Aufführung kommen grossartige, teils weniger bekannte Kompositionen für Chor, Soli, Streicher und Orgel.

Durch eine denkwürdige Wiederaufführung von Bachs Matthäuspassion (1829) hat Mendelssohn Bartholdy im 19. Jahrhundert eine eigentliche Bach-Renaissance eingeleitet. Nahe an der Bachschen Kantatenform ist die ebenfalls 1829 entstandene vierteilige Choralbearbeitung „Wer nur den lieben Gott lässt walten“. Ebenfalls zu hören sein werden Werke für zwei Chöre (acht Stimmen): „Richte mich Gott“ (Psalm 43) und „Im Advent“, sowie weitere Chor- und Instrumentalwerke.

Billette zu 25 Franken (Jugendliche 10 Franken) an der Abendkasse und an den Vorverkaufsstellen:

Oberwil: Drogerie Schläpfer (Hauptstr. 39)

Therwil: Dorf-Drogerie Eichenberger (Bahnhofstr. 5),

Ettingen: Bäckerei Jeker (Hauptstr. 26) u. Blauen-Apotheke (Migros-Bau)



6. Dezember 2009

18 Uhr

Ökum. Kirche Flüh

„Singet und seid froh“

Musikalischer Adventsgottesdienst

mit Pfarrer Armin Mettler

Doppelchörige Musik
von Michael Praetorius

Mitwirkende

Reformierter Kirchenchor Flüh

Katholischer Kirchenchor Hofstetten-Flüh

Agnes Waibel Sopran

Judith Wenziker Oboe

Angela Thüring Violine

Aglaja Kellerhals Viola

Sonja Frischknecht Cello

Olgierd Bohuszewicz Orgel

Leitung: Jasmine Weber und Barbara Schroeder

Weihnachtsgottesdienst



25. Dezember 2009

10 Uhr

Ökum. Kirche Flüh

Weihnachtsmusik aus „Messias“

Georg Friedrich Händel

mit Pfarrer Armin Mettler

Mitwirkende

Reformierter Kirchenchor

Agnes Waibel Sopran

Anja Kirschner Violine

Angela Thüring Violine

Aglaja Kellerhals Viola

Ursula Kamber Cello

Olgierd Bohuszewicz Orgel

Leitung: Jasmine Weber

Es weihnachtet

In der Kirche in Flüh weihnachtet es vom ersten Advent an auf vielfältige Weise – dieses Jahr feiern wir an **Heiligabend** zweimal:

Um **17.00 Uhr Familienfeier** mit dem Drei-Generationen-Chörli und einem kleinen Weihnachtsspiel.

Um **22.00 Uhr** heisst es **Stille Nacht** mit Liedern, Texten und wunderschöner Musik von Orgel und Violine. Weihnachten Sie mit uns mit – Sie sind herzlich eingeladen!

RÖM.-KATH. PFARREI ST. KATHARINA
WITTERSWIL-BÄTTWIL

Tel. 061 731 10 66 - Fax 061 733 93 98

pfarramt.witterswil@bluewin.ch – Pfr. Josef Lussmann: joluhof@bluewin.ch

Liebe Pfarreiangehörige

Ende Oktober wurde ich in Dornach vereidigt und am Dienstag, den 10.11.09 durfte ich den Kirchgemeinderat, die Rechnungsprüfungskommission und die Verwalterin vereidigen. Für ihr Vertrauen in mich und in unser Team möchte ich mich herzlich bedanken. Wir werden unsere Arbeit pflichtbewusst angehen und hoffen, dass Sie, liebe Pfarreimitglieder, uns unterstützen werden. Wir brauchen Sie, dass die Kirche lebendig bleibt. Ich freue mich auf unsere Zusammenarbeit und grüsse Sie freundlich.

Susanne Winkler Kaufmann

Einige kirchliche Daten bis Januar 2010

Mo. 23.11.	20.00	Kirchgemeindeversammlung (Budget 2010) im Pfarreisaal in Witterswil
Di. 24.11.	09.00	Bibelteilen in Witterswil
Fr. 27.11.	10.30	Ökum. Gottesdienst im Pflegewohnheim Flühbach mit Pfr. J. Lussmann
So. 29.11.	10.00	Gottesdienst mit Einschreibung aller Erstkommunikanten 2010 in Hofstetten
	17.00	Offenes Adventsingen „Pro Witterswil“ mit „Kirche für die Jüngste“ in Witterswil
Mi. 02./09./ und 16.12.	19.00	Rorate-Gottesdienst in Bättwil
Do. 10.12.	19.00	Rorate-Gottesdienst in Witterswil
Do. 17.12.	20.00	Bussfeier in Witterswil
Fr. 18.12.	20.00	Taizé-Gebet in Witterswil
So. 20.12.	17.00	Offenes Adventsingen „Pro Witterswil“ in Witterswil
Do. 24.12.	17.00	Heiligabend – Familienweihnachtsfeier in Witterswil
Fr. 25.12.	10.00	Festlicher Weihnachtsgottesdienst mit dem Kirchenchor in Witterswil
Sa. 26.12.	10.00	Gottesdienst mit Segnung des Stephanusweins in Bättwil

Mi. 06.01.2010	16.30- 19.00	Sternsinger unterwegs in Witterswil und Bättwil
So. 24.01.2010	10.00	Ökum. Gottesdienst zur Gebetswoche um Einheit der Christen in Flüh
So. 31.01.2010	10.00	Abschiedsgottesdienst von Pfarrer Josef Lussmann in Hofstetten

Weitere aktuelle Anlässe und Mitteilungen sowie die ordentlichen Gottesdienstzeiten entnehmen Sie dem wöchentlich erscheinenden Pfarrblatt „Kirche heute“.

Buttiweg 28, 4112 Flüh
 Tel. 061 731 38 86
 Fax 061 731 38 65
 E-Mail sekretariat@kgleimental.ch

evangelisch reformierte
 kirche
 solothurnisches leimental



Highlights

Adventsnachmittag, 16.12., 15.00 Uhr. Der Mädchentreff lädt Eltern mit ihren Kindern zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee, Bowle und selber gemachten Waffeln ein. Für die Kinder zeigen die Mädchen den Kinofilm „Rudolf mit der roten Nase“ und ein Spieltisch steht ebenfalls zur Verfügung. Die Mädchen freuen sich auf Ihr Kommen.

Krabbelgruppe in Flüh

Zum Jahresbeginn startet eine neue Krabbelgruppe in Flüh. Eltern, aber auch Grosseltern können sich hier mit den Kleinsten aus der Familie treffen. Die Kinder kommen in Kontakt mit anderen Gleichaltrigen, können gemeinsam spielen, rennen, lesen, malen oder basteln.

Eltern mit ihren Kindern, die Lust haben vorbeizuschauen und etwas gemeinsame Zeit mit Anderen zu verbringen, sind herzlich eingeladen.

Wer sich weiter informieren möchte oder vielleicht sogar gerne mitdenkt, kann sich bei Diakonin Martina Hausberger, Tel. 061 731 38 84 oder unter martina.hausberger@kgleimental.ch melden.

Termine: Ab dem 13. Januar 2010 immer mittwochs von 9.30 Uhr bis 11.00 Uhr (ausser in den Schulferien).

Vorbereitungsteam: Martina Hausberger,
 Nicole Zimmer und Corina Gschwind

Veranstaltungen Dezember 2009 / Januar 2010

Di.	01.12.	19.30	Kirchgemeindeversammlung
So.	06.12.	18.00	Adventsgottesdienst (siehe Seite 23)
Mo.	07.12.	06.30	Ökumen. Morgenstille , Johanneskapelle Hofstetten
Do.	10.12.	20.15	Sing and Pray
So.	13.12.	10.00	Gottesdienst , Kirchenkaffee, Pfarrer Armin Mettler
Mo.	14.12.	06.30	Ökumen. Morgenstille , Johanneskapelle Hofstetten
Mi.	16.12.	15.00	Adventsnachmittag (s. Highlights)
Fr.	18.12.	20.00	Ökumen. Taizé-Gebet , Einsingen um 19.30 h, Kirche Witterswil
So.	20.12.	10.00	Ökumen. Gottesdienst , in Hofstetten, Pfarrer Josef Lussmann und Pfarrer Michael Brunner
Mo.	21.12.	06.30	Ökumen. Morgenstille , Johanneskapelle Hofstetten
Di.	22.12.	09.00	Ökumen. Bibelteilen , Kirche Witterswil
Do.	24.12.	17.00	Familienweihnachtsfeier an Heiligabend (Seite 24)
		22.00	Stille Nacht – Weihnachtsfeier zur späten Stunde (Seite 24)
Fr.	25.12.	10.00	Weihnachtsgottesdienst (siehe Seite 24)
So.	27.12.		<i>Kein Gottesdienst in Flüh!</i>
So.	03.01.	18.00	Gottesdienst mit dem Vokalensemble Vocendo , Leitung: Irmelin Bünsch. Pfarrer Armin Mettler, anschliessend Neujahrsapéro
Di.	05.01.	09.00	Ökumen. Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi.	06.01.	17.30	Mädchentreff , Martina Hausberger
So.	10.01.	10.00	Gottesdienst , mit Taufe, Pfarrer Michael Brunner
Mi.	13.01.	09.30	Krabbelgruppe , Martina Hausberger (s. Highlights)
		14.30	Ki-Mi-Tag , Martina Hausberger und Marc Schwald, in Hofstetten
So.	17.01.	10.00	Gottesdienst
Di.	19.01.	09.00	Ökumen. Bibelteilen , Kirche Witterswil
Mi.	20.01.	09.30	Krabbelgruppe , Martina Hausberger (s. Highlights)
Fr.	22.01.	20.00	Ökumen. Taizé-Gebet , Basilika Mariastein
So.	24.01.	10.00	Ökumen. Gottesdienst , mit Taufe, Pfarrer Michael Brunner, ökumen. Kirche Flüh
Mi.	27.01.	09.30	Krabbelgruppe , Martina Hausberger (s. Highlights)
So.	31.01.	10.00	Gottesdienst , Pfarrer Armin Mettler

Entsorgungsdaten

Do.	24.12.	Hauskehricht (Ausnahme anstelle Weihnachten)
Do.	31.12.	Hauskehricht (Ausnahme anstelle Silvester)
Mo.	11.01.	Grünabfuhr für Weihnachtsbäume (Grünabfuhrmarke nicht vergessen, 2 Marken für Bäume ab 1,5m Höhe)

Die weiteren Entsorgungsdaten für 2010 entnehmen Sie bitte dem grünen Faltblatt, das im Dezember in alle Haushaltungen verteilt wird.

Kalender

Sa.-	21.11.	Wiehnachtsmärt im OZL
So.	22.11.	(Öffnungszeiten siehe Seite 19)
So.	29.11.	Eidgenössische Abstimmung
Fr.	4.12.	18.00 h Santichlaus Feuerwehrverbund Egg beim OZL
Di.	15.12.	12.00 h Senioren-Weihnachtsfeier (schriftliche Einladung)
Mi.	16.12.	19.30 h Gemeindeversammlung (Budget)
Sa.	19.12.	9.00 h Weihnachtsbaumverkauf beim Bahnweg 6 (bis 11 h) Erster Tag der Weihnachtsferien
Mo.	4.01.	Erster Schultag nach den Weihnachtsferien
Fr	22.01.	Redaktionsschluss Bäramsle-Blatt (Fasnachtsausgabe)

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Bättwil, Tel. 061 735 96 96:

	vormittags		nachmittags
Dienstag	9.30 – 11.30 h	Montag	16.00 – 18.00 h
Donnerstag	9.30 – 11.30 h	Mittwoch	16.00 – 18.00 h
Freitag	9.30 – 11.30 h		

Bitte beachten Sie die Feiertagsregelung auf Seite 7, danke.
